

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen – SPD-Fraktion – CDU-Fraktion – FDP-Fraktion

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

24.02.2010

Umgang mit der Römischen Stadtmauer

Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren,

die Fraktionen der Bezirksvertretung Innenstadt bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden BV-Sitzung zuzunehmen:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt erklärt ihr Unverständnis angesichts des desolaten Pflegezustandes der Stadtmauer an der Zeughausstrasse und betrachtet die inzwischen einjährige nur provisorische Sicherung des westlichen Mauerkopfes als Ärgernis.
2. Die zuständigen Verwaltungsstellen werden um Erläuterung gebeten, wie es zu der langjährigen Verwahrlosung dieses bedeutenden Zeugnisses römischer Stadtgeschichte kommen konnte.
3. Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert, den inakzeptablen Zustand der Mauer schnellstmöglich zu beseitigen und einen entsprechenden Zeit- und Maßnahmenplan vorzulegen.
4. Darüber hinaus fordert die Bezirksvertretung die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes, um zukünftig und dauerhaft einen konservierenderen Umgang mit den Resten der Römischen Stadtmauer sicherzustellen. Dies ist nicht nur am Zeughaus nötig, sondern auch in der Domtiefgarage, an den Bächen (zunehmende Vermüllung) oder an den Türmen (Efeubewuchs an der Helenenstraße, Abgasschädigung am Römerturm).

Begründung:

Seit ca. einem Jahr muss der westliche Kopf der Römermauer durch eine Holzkonstruktion provisorisch gesichert werden. Zusätzlich sind Teile des Gehweges abgesperrt. Auch als Provisorium ist diese Lösung erstaunlich lieblos geraten und verschandelt einen prominenten Ort des Kölner Stadtgedächtnisses. Aber nicht nur dieser Umgang mit dem Problem der Verkehrssicherung ist irritierend, sondern auch die Tatsache, dass es überhaupt so weit kommen konnte. Die tiefe Rissbildung ist offensichtlich auf unkontrollierten Pflanzenwachstum und die entsprechende Wurzelbildung zurückzuführen. Entlang der gesamten Mauer kann dieser Wildwuchs bestaunt werden, bis hin zu einer inzwischen auf mehrere Meter herangewachsenen Birke auf der Mauerkrone. Sowohl diese mehrjährige Verwahrlosung als auch der jetzige Zustand sind erklärungs- und veränderungsbedürftig.

gez.

Roswitha Berscheid

Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Rudolf Reiferscheidt

Vorsitzender der SPD-Fraktion

Bernhard Mevenkamp

Vorsitzender der CDU-Fraktion

Lorenz Deutsch

Vorsitzender der FDP-Fraktion